



Wissen Sie, wie Sie Ihre Zukunft erfolgreich gestalten?

# Technische/r Kaufmann/frau NKS

---

NKS Neue Kaderschule

---

Planen Sie Ihren beruflichen Erfolg mit Köpfchen.

**FREI'S**  
S C H U L E N



## FREI'S. Ihre Zukunft beginnt

Eine solide Ausbildung bildet das tragfähige Fundament für ein erfülltes Leben. Anforderungen an Berufsleute werden stetig höher geschraubt und die Auswahlkriterien in den Personalabteilungen von grossen Firmen sind ganz klar festgelegt – ohne die vorausgesetzten schulischen Zeugnisse und Diplome ist an einen problemlosen Einstieg ins Berufsleben oder an ein Weiterkommen im aktuellen Beruf gar nicht mehr zu denken. Deshalb ist es äusserst ratsam, sich rechtzeitig um eine gute Ausbildung zu kümmern.

## FREI'S. Dem Erfolg verpflichtet

Das Ausbildungsangebot an den FREI'S Schulen ist umfassend und vielseitig. Mit unserem Angebot richten wir uns sowohl an Jugendliche, die die obligatorische Schulzeit vollendet haben, als auch an Erwachsene, die sich weiterbilden oder umschulen wollen. Unsere Schule ist vom Verband Schweizerischer Handelsschulen (VSH) anerkannt. Sie ist auch Mitglied der Luzerner Konferenz für Erwachsenenbildung (LKE) und verpflichtet sich zur Einhaltung deren Qualitätsrichtlinien.

---

## Allgemeines

---

Die Ausbildung zum technisch-kaufmännischen Generalisten vermittelt vertiefte ökonomische Kenntnisse.

Die Absolventen verfügen über eine gesuchte Doppelqualifikation:

- technische Erstausbildung und
- betriebswirtschaftliche Zweitausbildung

Sie sind so nicht nur den anspruchsvollen technischen, sondern auch den vielfältigen kaufmännischen Aufgaben in modernen Unternehmen gewachsen.

Die Ausbildung schliesst mit dem NKS-Diplom ab. Zusätzlich wird gezielt auf die externe Prüfung zum Eidg. Fachausweis vorbereitet.

---

## Ausbildungsziel

---

Der NKS-Lehrgang für technisch-kaufmännische Generalisten steht qualifizierten Berufsleuten mit einer technischen oder gewerblichen Grundausbildung offen.

Die zielgerichtete und anspruchsvolle Ausbildung ist die Grundlage zur Übernahme von Führungsaufgaben oder zum Übertritt von der Produktion in andere Unternehmensbereiche.

---

## Voraussetzungen

---

### **für Zulassung zur Ausbildung:**

- Handelsdiplom VSH (Vollzeit oder berufsbegleitend)
- Über die Aufnahme mit anderen Ausweisen entscheidet die Schulleitung aufgrund eines Eintrittsgesprächs.

---

## Ausbildungsplan

---

### **Ausbildungsplan in 2 Phasen**

Der modulare Aufbau ermöglicht eine den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasste Zeitplanung. So ist es möglich, z.B. die Ausbildung nach Abschluss der ersten Phase zu unterbrechen oder sich mit dem Handelsdiplom VSH um kaufmännische Funktionen zu bewerben.

- **Phase 1: Kaufmännisches Grundlagewissen**

Handelsdiplom VSH

Während der ersten Phase wird eine seriöse und gründliche Ausbildung gemäss dem BIGA-Normlehrplan für kaufmännische Angestellte vermittelt, die mit dem Handelsdiplom VSH abgeschlossen wird (VSH: Verband Schweizerischer Handelsschulen).

- **Phase 2: Oekonomische Fortbildung**

Techn. Kaufmann/frau NKS

Aufbauend auf dem kaufmännischen Grundlagewissen werden zusätzliche Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die eine unternehmerische Gesamtschau erlauben sollen. Abschluss bilden hier die interne Diplomprüfung Techn. Kaufmann/frau NKS und die externe Prüfung zum Eidg. Fachausweis.

---

## Semesterabfolge

---

Die zweite Phase dauert zwei Semester.

**Beginn:**

Mitte August.

Diese Phase bietet gemäss dem Fächerplan die zielgerichtete Vorbereitung auf die interne Diplomprüfung NKS sowie auf die externe Prüfung zum Eidgenössischen Fachausweis.

---

## Ausbildungsbeginn

---

An den FREI'S SCHULEN beginnen neue Lehrgänge jeweils Mitte August.

---

## Ausbildungszeiten

---

Der Unterricht findet grundsätzlich statt am:

**Donnerstagabend** 18.45 - 21.45 Uhr und am

**Samstagvormittag** 08.30 - 11.30 Uhr und

**Samstagnachmittag** 12.30 - 15.30 Uhr

---

## Fächerplan

---

<b>Fach</b>	<b>Blöcke</b>
Deutsch, Verhandlungs- und Präsentationstechnik	10
Recht, Volks- und Betriebswirtschaft	12
Finanz- und Rechnungswesen	12
Organisation und Mitarbeiterführung	16
Marketing/Verkauf	12
Unternehmenslogistik	18
Informatik	10
Diplomprüfung	7
<b>Total</b>	<b>97</b>

---

## Abschlüsse

---

### **Eine Ausbildung – 3 anerkannte Abschlüsse!**

An den NKS-SCHULEN wird das hochstehende und seriöse Niveau des Lehrgangs dreifach bestätigt:

- 1. Die schulinterne Prüfung** führt zum Handelsdiplom VSH (mit Eintrag im VSH-Berufsregister) - eine neutrale gesamtschweizerische Qualitätsanerkennung der kaufmännischen Teilausbildung.
- 2. Das interne Diplom Techn. Kaufmann/frau NKS** belegt eine erfolgreiche, hochstehende und von der Praxis gefragte Weiterbildung.
- 3. Der Erfolg der externen Schlussprüfung wird mit dem Eidg. Fachausweis** bestätigt (BIGA- anerkannt), wobei die Absolventen berechtigt sind, den Titel «Eidg. dipl. Technischer Kaufmann» resp. «Eidg. dipl. Technische Kauffrau» öffentlich zu führen.

Der Abschluss mit den drei Ausweisen ist ein besonderer NKS-Vorteil, der eine solide und vertrauenswürdige Grundlage für die berufliche Karriere bringt.

# Auszug aus dem Stoffprogramm

---

## Deutsch

- Rechtschreibung und Satzzeichensetzung
- Angewandte Grammatik und Stilistik
- Grundbegriffe Textverständnis und Textauswertung
- Grundbegriffe Verfassen von Sachtexten und Korrespondenz
- kaufmännische Praxis
- Geschäftskorrespondenz (Aussageinhalt; Sprache/Stil; Form/Darstellung)

---

## Verhandlungs- und Präsentationstechnik

- Rede-, Vortrags- und Präsentationstechnik
- Konferenz- und Schulungsarten
- Gesprächsführung und Rhetorik
- Psychologie des Verkaufs- und Einkaufsgesprächs
- Argumentations- und Fragetechnik
- Reklamationsbehandlung
- Einsatz von Kommunikationsmitteln

---

## Recht

- Aufbau der Rechtsordnung und Rechtsquellen
- ZGB: Einleitungsartikel, Personen- und Sachenrecht
- Wichtigste Grundsätze des allgemeinen Teils des OR
- Ausgewählte Vertragstypen
- Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts
- Wichtigste Wertpapiere
- Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
- Wettbewerbs-, Datenschutz- und Produkthaftpflichtrecht

---

## Volkswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundbegriffe
- Wohlstands- und Wohlfahrtskonzepte
- Wirtschaftskreislauf
- Quantitatives und qualitatives Wirtschaftswachstum
- Konjunkturzyklus
- Wirtschaftspotential einer Volkswirtschaft
- Einkommens- und Vermögensverteilung
- Strukturen einer Wirtschaft, Strukturwandel
- Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftsordnungen, Wirtschaftsstandorte
- Möglichkeiten und Grenzen des Sozialstaates
- Konzept von Angebot und Nachfrage

---

## Betriebswirtschaft

- Unternehmen und Umwelt
- Zweck und Ziele von Unternehmungen
- Unternehmenspolitik und Unternehmensführung
- Bedeutung und Beurteilung von Standortfaktoren
- Unternehmensverbindungen
- Funktionsbereiche und Geschäftsprozesse einer Unternehmung
- Businessplan
- Grundlagen eines Risikomanagements
- Ökologiemangement
- Wirtschaftsethik

---

## Finanz- und Rechnungswesen

- Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Buchhaltung
- System der doppelten Buchhaltung
- Elemente der Buchführung
- Kontenrahmen, Kontenplan und Buchungstechnik
- Aufbau und Gliederung von Bilanz und Erfolgsrechnung
- Bewertungsgrundsätze
- Grundsätze für Rückstellungen
- die wichtigsten Kennzahlen

---

## Unterschiede der Finanz- und Betriebsbuchhaltung

- Kostenrechnungsmethoden
- Vollkosten und Teilkosten
- Betriebsabrechnung, Kostenrechnung, Normalkosten
- Investitionsrechnung
- Kalkulationsmethoden
- Liquiditätsplan
- Finanzierung, Finanzplanung

---

## Organisation

- Begriff Organisation
- Spannungsfeld Organisation
- Organisation und Unternehmensführung
- Strategie und Kultur Prozess des Organisierens
- Prozessorganisation
- Gestaltungsinstrumente in der Organisation
- Organisatorische Techniken und Instrumente
- Techniken der Dokumentation, der Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik, der Terminplanung)
- Aufgabenanalyse, Aufbauorganisation, Stellenbildung
- Stellenbeschreibung, Aufgabengliederung
- Arbeitsabläufe in Flowcharttechnik, Datenflussdiagramme
- Balkendiagramme, Netzplantechnik
- Symbole des Programmablaufes, Datenflusspläne
- Grundlagen des Projektmanagements
- Besonderheiten der Organisation kleiner und mittlerer Unternehmen
- Grundlagen des organisatorischen Wandels

---

## Mitarbeiterführung

- Auswirkungen und Tendenzen in der Führungslehre
- Führung und Führungsstile
- sach- und mitarbeiterorientierte Führungsaufgaben
- Motivationstheorien
- Einsatzmöglichkeiten der wichtigsten Führungstechniken
- Bedürfnisschichten nach Maslow
- Motivationstheorie nach Herzberg
- Personalführung und Betriebsklima
- Führung durch Zielsetzung, Delegation, Information
- Gruppendynamik
- Arbeitsformen
- Einführung und Instruktion neuer Mitarbeiter
- Mitarbeiterqualifikation, Qualifikationsgespräche, Praxis
- Lohnformen, Aufbau, Bewertungssysteme

---

## Marketing

- Begriff, Entstehung und Aufgaben des Marketings
- Marketing als Teil der Unternehmungspolitik
- Marktsystem, Marktkennziffern und Teilmarkt, Marktsegmentierung, Marketingkonzepte
- Aufgaben und Methoden der Marktforschung
- Elemente des Marketing-Mix, Sortimentsgestaltung,
- Produktgestaltung, Produktlebenszyklus, Produktinnovation und -entwicklung, Marke,
- Produktmix, Preis- und Konditionenmix, Distributionsmix, Kommunikationsmix
- Preisgestaltung, Bestimmungsfaktoren
- Instrumente der Marktbearbeitung, Werbung, Verkauf, Verkaufsförderung, Public Relation
- Verkaufsprozesse, Verkaufsplanung, Kundengespräch

---

## Unternehmenslogistik

- Begriffe, Ziele, Funktionen, Instrumente
- Organisation der Unternehmenslogistik
- Ziel und Zweck der computerintegrierten Logistik

- **CIM-Komponenten, Ziele der CIM-Strategie**
- **Entscheidungsschritte bei Make or buy**
- **Einkaufsgrundsätze und Einkaufsrichtlinien**
- **Instrumente und Massnahmen für Einsparungs- und Kostensenkungsmassnahmen in der Beschaffung**
- **Beschaffungsprogrammpolitik**
- **Kontraktspolitik, Lieferantenpolitik Qualitätspolitik**
- **Lagerpolitik, Marktanpassungen**
- **Arten und Umfang der Beschaffungsmarktforschung**
- **Methoden der technischen Lieferantenbeurteilung**
  - Beziehungen zwischen Kunden und Lieferanten
  - Lieferantenqualifikation nach Qualitätsfähigkeit
  - Organisation und Ablauf der Auftragsabwicklung
  - Gängige Bewirtschaftungsmodelle in die Praxis
  - Organisationsformen, Gliederungsarten und Funktionen
  - Herstellkostenermittlung
- **Nutzen der Informationssysteme**
- **Informationsträger und deren Einsatzmöglichkeiten,**
- **Ziele der computerintegrierten Fertigung**
- **Konzepte und deren Verknüpfungen**
- **Stücklistendarstellungen-Möglichkeiten**
- **Zeichnungsinhalte, Technische Beschreibungen, Arbeitsvorschriften, Prüfvorschriften**
  - Distributionslogistik in der Kundenauftragsabwicklung
  - Schnittstellen bei der Erfassung von Kundenaufträgen
  - Warenbereitstellung und -versand in die Praxis
  - Ziele, Methoden für den Versand von Produkten
  - Kommissionierungsanforderungen
  - Verpackungsrichtlinien
- **Materialflüsse, Informationsflüsse und Wertflüsse**
- **Bewirtschaftungsmethoden • KANBAN-Regelkreise**
- **JIT-Methoden, ABC-Analysen**
- **Kostenelemente der Unternehmenslogistik**
- **Lagerbewirtschaftung, Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsmethoden**
  - Organisation der Warenlager
  - Arten der Warenlager
  - Erstellen eines Entsorgungskonzeptes zur Vermeidung, Verminderung und Beseitigung von Abfällen
  - Bestellarten
  - Bestellbestandesführung
  - Beschaffungsplanung
- **Produkte- und Produktionsgestaltung**
- **Wertanalysen**
- **modularer Bauweise von Produkten und Halbfabrikaten**
- **Auswirkungen der Standardisierung von Einzelteilen**
- **Notwendige Rückverfolgbarkeit der Produkteänderungen**
- **Termin- und Kapazitätsplanung**
  - Vorwärts- und Rückwärtsterminierungen
  - Ermittlung der längsten Wiederbeschaffungszeit
  - Methoden zur Verkürzung von Durchlaufzeiten
  - Kapazitätsbedarfsrechnungen
  - Unterschiede der Personal- und der Maschinenkapazität
- **Kalkulation, Preisbildung und Preisanalyse**
  - Begriffe und Wesen der Preisstrukturanalyse
  - Preisstrukturanalyse auf Basis der Vollkosten
  - Preisstrukturanalyse auf Basis der Teilkosten
- **Zahlungsverkehr**
- **Rationalisierung**
- **Wertanalysen**
- **Betriebsdatenauswertungen**
- **Neue Fabrikationssysteme**
- **Fertigungsabläufe**
- **Kostenstruktur von Produkten**

## Betriebsergebnis

- **Kosten-Nutzenvergleiche, Moderne Fabrikationsmethoden**
- **Qualitätsmanagement**
- **Organisation des Qualitätsmanagements**
- **Massnahmen zur Sicherung der Produktequalität**
- **Organisation der Qualitätssicherung**
- **Methodik der Selbstprüfung**
- **Kostenelemente der Qualitätssicherung**
- **Betrieblicher Nutzen der Qualitätssicherung**
- **Sicherheitsmassnahmen und -vorschriften**
- **Funktion und Aufgaben der Unfallverhütungsmassnahmen und -vorschriften, Versicherungsschutz**
- **Hilfsmittel der Unfallverhütung**
- **Kompetenzen des Betriebes bei der Unfallverhütung**
- **Funktion der SUVA**

## Informatik

- **Begriffe, Entwicklungstendenzen**
- **Netzwerke und Telekommunikation**
- **Anwendungs- und Einsatzgebiete, insbesondere von PC-Systemen und Netzwerken (LAN)**
- **Server im Netzverbund (Client/Server)**
- **Die wichtigsten öffentlichen Netzwerke ISDNetleitungen, Wählleitungen, analoge Verbindungen, ISDN, X.25, Netzwerkprotokolle, Verkablungsarten**
- **Netzwerkkomponenten**
- **Datensicherheit/Security, Fernzugriffsmöglichkeiten**
- **Planung und Realisierung von Informatikprojekten**
- **Grundsätzliches Vorgehen bei der Planung und Realisierung von Informatikprojekten**
- **Lebensphasen, Zyklen der Lebensphasen**
- **Prüfung des Projektfortschrittes**
- **Entscheidungsmöglichkeiten**
- **Hardware-Komponenten**
- **Benützeroberflächen, Zeigergeräte, Grafikkarten, Bildschirm**
- **Computergrosse: Host, Server, Arbeitsstation**
- **Computerleistung, Eingabemöglichkeiten:**
- **Massenspeicher: Diskette, Harddisk, Magnetband, andere magnetische und optische Speicher, CD-ROM/DVD**
- **Zugriffsgeschwindigkeit, Ausgabemöglichkeiten**
- **Prozessoren: Arbeitsplatz- und Client/Serverlösungen**
- **Ergonomie des Arbeitsplatzes: Bildschirm, Eingabegerät**
- **Systemerweiterungen/-ausbau**
- **Betriebssysteme, Windows/Windows NT, Unix**
- **Multiprogramming-, Timesharing- und Multiprocessor-Systeme**
- **Monolytische Struktur, Systemkern Struktur, Client/Server objektorientierte Struktur**
- **Bestandteile und Aufgaben von Betriebssystemen**
- **Programmiersprachen**
  - Pascal, Object Pascal, Basic, C, C++, Java, etc.
  - Interpretative Sprachen, Compiler Sprachen
- **Abfragesprachen (SQL, etc.) Objektorientierte Sprachen**
- **Software-Standardapplikationen**
- **Standardapplikationen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, einfache Grafik/Desktop-Publishing-Software, insbesondere Software für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Abläufe)**
- **Kennen und anwenden wenigstens je eines Standardprogrammes aus den Bereichen**
  - **Office-Applikationen wie:**
    - Textverarbeitung - Tabellenkalkulation - Datenbank
    - Grafik-/Desktop-Publishing-Software
  - **Betriebswirtschaftliche Software wie:**
    - Adress- & Lagerverwaltung, Auftragsbearbeitung,
- **Fakturierung, Finanz- und Lohnbuchhaltung**

## Planen Sie Ihren Erfolg mit Köpfchen

Das FREI'S-Ausbildungsangebot ist umfassend und wird stetig den neuesten Erkenntnissen angepasst. Unsere Ausbilder/innen (Akademiker, ausgebildete Fachspezialisten, pädagogisch geschulte Praktiker) verfügen über grosse Erfahrung und bilden sich kontinuierlich weiter. FREI'S – damit Sie weiterkommen.

### FREI'S Ausbildungsgänge

---

Kaufm. Grundbildung im Verbundsystem

---

Kaufm. Grundbildung für LeistungssportlerInnen

---

Kaufm. Grundbildung Büroassistent/in (Lehre)

---

Handelsschule VSH vollzeit oder berufsbegleitend

---

Bürofachschule VSH/10. Schuljahr

---

Kantonale Berufsschule für Medizinische Praxisassistentinnen MPA

---

Berufsschule Fachangestellte Gesundheit FAGE

---

Medizinische Sekretärin H+

---

NKS Neue Kaderschule

- Betriebsökonom/in NKS
  - Techn. Kaufmann/Kauffrau NKS
  - Management-Diplom NKS
  - Verkaufsfachmann/frau NKS
- 

**FREI'S**  
S C H U L E N

Haldenstrasse 33, 6002 Luzern

Tel: 041 410 11 37, Fax: 041 410 84 51

E-Mail: [info@freisschulen.ch](mailto:info@freisschulen.ch)

Internet: [www.freisschulen.ch](http://www.freisschulen.ch)



EDUQUA VSH